

EK	Gymnasium Borghorst	Erdkunde
		Klasse/Stufe
Nr.	Themen/Inhalte/Begriffe/Ziele...	Bemerkungen
1	<p><b>11,1 ("Bevölkerungswachstum und Ernährungspotential der Erde"):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das globale Bevölkerungswachstum</li> <li>2. Konsequenzen und Probleme der Bevölkerungsentwicklung in Industrie- und Entwicklungsländern</li> <li>3. Prognosen und Berechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung</li> <li>4. Die gegenwärtige Ernährungslage</li> <li>5. Ursachen und Folgen des Hungers in der Welt</li> <li>6. Chancen und Probleme der Nahrungsmittelhilfe</li> <li>7. Die Notwendigkeit einer Steigerung der Nahrungsmittelproduktion</li> <li>8. Die Möglichkeiten und Probleme einer Erweiterung der Anbauflächen - in den Tropen - in den Subtropen und Trockenzonen -- in den gemäßigten und kühlen Breiten</li> <li>9. Die Möglichkeiten und Probleme einer Steigerung der Flächenproduktivität - durch Bewässerung - durch die "grüne Revolution" und durch Gentechnik -durch mehr Düngung - durch Verbesserung der Anbautechniken - durch die Verbesserung sozialer Verhältnisse auf dem Land und gerechtere Bodenverteilung - durch Schädlingsbekämpfung</li> <li>10. Möglichkeiten und Probleme zusätzlicher Nahrungsgewinnung aus dem Wasser bzw. dem Meer</li> <li>11. Tragfähigkeitsberechnungen: Methoden und Probleme</li> </ol>	<p style="text-align: center;">Ein Großteil der Themen aus 11.1 wird auch in 11.2 thematisiert</p>
2	<p><b>11,2 ("Wasser - eine Ressource im Spannungsfeld von Ökologie, Ökonomie und Politik"):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einleitung: Die vielfältige Bedeutung des Wassers</li> <li>2. Der globale Wasserkreislauf</li> <li>3. Die Verfügbarkeit von Trinkwasser - ein weltweites Problem</li> <li>4. Wasserversorgung und Wassernutzung in Süd - Kalifornien</li> <li>5. Möglichkeiten und Probleme der Bewässerung</li> <li>6. Wasser als politisches Streitobjekt (Israel u. Nahost; Süd-Ost-Anatolien, Ägypten)</li> <li>7. Wasserdargebot und Wasserbilanz in Deutschland</li> <li>8. Wasserstraßen und Schifffahrt</li> <li>9. Die Umgestaltung von Flüssen als ökologisches Problem</li> <li>10. Die Nutzung der Meere und das Problem der Überfischung</li> </ol>	
3	<p><b>12,1 ("Der primäre Wirtschaftssektor und seine Raumwirksamkeit")</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ackerbauliche Nutzung und Holzwirtschaft im tropischen Regenwald: Möglichkeiten und Probleme</li> <li>2. Viehwirtschaft in der Sahel-Zone und Desertifikation</li> <li>3. Bewässerungsfeldbau in trockenen und mediterranen Zonen (Oasen, Huertas, Kalifornien; Probleme der Versumpfung u. Versalzung)</li> <li>4. Holzwirtschaft in Kanada und Nordeuropa- Raubbau oder nachhaltige Nutzung? (Im Zusammenhang mit den Themen 1 - 4 werden an geeigneter Stelle nochmals die schon in 11,1 behandelten Klima- und Vegetationszonen wiederholt.)</li> <li>5. Wirtschaftliche Möglichkeiten und Probleme von Entwicklungsländern, in denen der primäre Wirtschaftssektor eine beherrschende Rolle spielt</li> <li>6. Landwirtschaftlicher Strukturwandel in Mitteleuropa/ USA</li> <li>7. Landschaftsökologische Probleme im Zusammenhang mit der modernen Landwirtschaft (Massentierhaltung, Düngung, Schädlingsbekämpfung, Einsatz schweren Geräts usw.)</li> <li>8. "Alte" und "neue" Flurbereinigungsverfahren</li> <li>9. Interessenskonflikte zwischen der Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei einerseits und dem Natur- und Landschaftsschutz andererseits (unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Nationalparke)</li> </ol>	
4		

	<p><b>12,1/2 ("Der sekundäre und der tertiäre Wirtschaftssektor und deren Raumwirksamkeit")</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Die Entwicklung der bedeutenden europäischen Industrieregionen (Mittelengland, Oberschlesien, Saarland/Lothringen, Ruhrgebiet)</li> <li>2. Traditionelle Standortfaktoren</li> <li>3. Ökologische Probleme und ihre Bewältigung in altindustrialisierten Regionen</li> <li>4. Alte und neue Industriezentren in den USA</li> <li>5. Industrieentwicklung Japans trotz Rohstoffknappheit und Raummangel</li> <li>6. Die moderne Standortfaktorenlehre und die Neuansiedlung bzw. Verlagerung von Industrien (Schwerpunkt: EU-Bereich und Osteuropa)</li> <li>7. Industrialisierung in Entwicklungsländern und die unterschiedlichen Entwicklungstheorien und -Strategien in E.-ländern</li> <li>8. Tertiärisierung und ihre räumlichen Konsequenzen in deutschen Großstädten, insbesondere in Bezug auf Arbeitsplatz- und Cityentwicklung</li> <li>9. Tendenzen der Verkehrsentwicklung und die Bedeutung gut funktionierender Verkehrs- und Kommunikationsnetze für die Wirtschaftsentwicklung einer Region</li> <li>10. Die wirtschaftliche Bedeutung und die Probleme des Fremdenverkehrs in unterschiedlich strukturierten und entwickelten Räumen</li> </ol>	
<b>5</b>		
	<p><b>13,1 u. 2 (" Bedeutung, Verfahren und Probleme räumlicher Planung"):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konkurrierende Raumnutzungsansprüche in dicht besiedelten Staaten und Ballungszentren (Beispiele: Deutschland, Niederlande, Japan, Singapur)</li> <li>2. Suburbanisierungstendenzen in Deutschland, USA, Lateinamerika</li> <li>3. Grundsätze der Stadtplanung in Deutschland</li> <li>4. Verkehrs-, Umwelt- und Sozialprobleme in den Städten verschiedener Kulturregionen und Lösungsversuche dieser Probleme (Viertelsbildung und soziale Segregation, Slums und deren Sanierung, Umweltprobleme durch unkontrolliertes Städtewachstum)</li> <li>5. Notwendigkeit und Möglichkeiten einer Steuerung und Eindämmung der Landflucht in Entwicklungsländern</li> <li>6. Stadt- Umland- Beziehungen und die Zentralität von Städten sowie die Notwendigkeit entsprechender Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</li> <li>7. Die Notwendigkeit von Fördermaßnahmen für strukturschwache Räume</li> <li>8. Verkehrsplanungen in strukturpolitischer und ökologischer Sicht</li> <li>9. Grenzüberschreitende Planungsmaßnahmen (Räumlicher Schwerpunkt der Punkte 6-9; Deutschland und Europa)</li> <li>10. Tourismus – Ursachen, Gegebenheiten, Folgen, Lösungen</li> </ol>	